

Europapremiere: Konferenz zur Liberal Education

05.02.2016 Lüneburg/Freiburg. Studierende des Studium Individuale an der Leuphana Universität Lüneburg und der Liberal Arts and Sciences am University College Freiburg richten vom 12. bis 15. Mai 2016 in Lüneburg die erste studentische Konferenz zur Liberal Education in Europa aus. Dabei geht es um den heutigen Stellenwert eines Studiums, das auf breit angelegte Bildung, persönliche Entwicklung und reflektierte Handlungsfähigkeit zielt. Die eigenverantwortliche Gestaltung des Curriculums und die akademische Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen prägen diesen Ansatz.

In den vergangenen Jahren haben sich in zahlreichen europäischen Ländern neue Studienprogramme formiert, die der Idee einer Liberal Education folgen. Die Veranstalter wollen erkunden, wofür diese junge europäische Riege von Liberal Arts Colleges und Programmen steht. Geht es ihnen um den Vergleich von verschiedenen europäischen Bildungsansätzen und -kulturen, um eine Korrektur von vermeintlichen Fehlentwicklungen der Bologna-Reform oder um die Vorbereitung auf globalisierte Gesellschaften und Arbeitsmärkte?

Die englischsprachige Konferenz von und für Studierende der Liberal Arts and Sciences soll einer Standortbestimmung dienen: Betrachtet wird die Bedeutung der europäischen Liberal Education, ihres historisch verwurzelten Bildungskonzepts und ihrer neu zu denkenden Ideale. Die Veranstaltung soll einen Austausch zum Thema Freiheit in Bildung und Gesellschaft ermöglichen, die internationale Vernetzung von Colleges und Studierenden voranbringen und nicht zuletzt die gemeinsame Weiterentwicklung der Studienideen der Liberal Education fördern.

Weitere Informationen zur Konferenz gibt es hier:
1stlesc.wordpress.com

Der Call for Papers ist bis zum 29.02.2016 geöffnet. Proposals können unter liberal.education.conference@leuphana.de eingereicht werden.

Datum: 05.02.2016

Kategorien: 1_Meldungen_Universität, College_Meldungen, Pressemitteilungen, Meldungen